

Nun komm, der Heiden Heiland

Lukas Osiander
(1534 - 1604)

Monochordsatz : Karlheinz M. Weiß

5

Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Sohn er - kannt, daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held,
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll
und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Die Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar,
Dunkel muß nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.

5. Lob sei Gott dem Vater tan,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.

Text und Melodie nach dem gregorianischen "Veni, redemptor gentium" von Martin Luther (1524).

